



# SCHMETTERBALL

392 - 12.04.2024

SCHMETTERBALL  
... so heißt das Informationsmedium des TTC Blau-Weiss Freiburg e.V.  
Hier werden von Zeit zu Zeit die neusten Informationen und Meldungen rund um das blau-weiße Tischtennis verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden, damit die Schnelllesenden ihre Freude haben. Alle Ausgaben werden auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

## Fünfte gegen Köndringen

Zum letzten Heimspiel empfing die Fünfte am Donnerstag, den 4. April den TTC Köndringen IV in der Aula der Vigeliusschule. Beim klaren 9 : 1 Sieg holten die Doppel Shadkhin/Löser, Utz/Puchtler und Kuvsinov/Zingel die ersten Punkte. In den Einzeln waren Alexander Shadkhin (2x), Korbinian Utz, Christine Puchtler, Ivan Kuvsinov und Markus Zingel (alle je 1 x) erfolgreich.

Leider liegt kein Bericht aus der Mannschaft vor.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.



## Zweite mit Pflichtsieg gegen Britzingen

Für die Zweite war alles klar am Freitag, den 5. April. Beim ungewöhnlichen Heimspiel in der Aula der Vigeliusschule (normalerweise in der Sepp-Glaser-Sporthalle) gab der Tabellendritte aus Britzingen seine Visitenkarte in Bestbesetzung ab. Auch Blau-Weiss trat komplett an, sodass man sich auf ein spannendes Match freuen konnte. Für die Blau-Weissen war klar, dass man mit einem Punkt zufrieden wäre, sodass am letzten Spiel in Müllheim ebenfalls ein Punkt zur Meisterschaft reichen würde.



Die Enge dieses Spiels zeigte sich bereits in den Doppelpartien, denn alle drei wurden erst im Entscheidungssatz entschieden. Schaub/Thoma mühten sich redlich ab – konnten aber das 1:0

markieren. Riegger/Breiholz spielten toll und alle Durchgänge waren knapp. Im Fünften hatten sie es selbst in der Hand und führten schon 6:1 – leider verlor man aber mit 8:11. Ditze/Vetter lagen schon 1:2 hinten, als sie sich auf ihre Stärken besannen und am Ende das 2:1 für das Team sicherten. Rene Schaub machte im ersten Einzel dann „kurzen Prozess“ und siegte klar in drei Sätzen. Lutz Riegger kämpfte „wie ein Löwe“ gegen die Britzinger Nr. 1. Den ersten Satz verlor er recht außergewöhnlich mit 19:21 (fast wie in alten Zeiten). Zwei der folgenden vier Sätze mussten in die Verlängerung, doch am Ende hatte der Gegner die Nase vorn.



Joram Breiholz nahm sein Spiel wohl am Anfang „auf die leichte Schulter“. Schnell hatte er den ersten und den zweiten Satz abgegeben. Dann holte er sein Kämpferherz heraus und peitschte seine Bälle dem Gegner um die Ohren. Drei blitzsaubere Sätze



weiter war er 3:2-Sieger und das Team führte mit 4:2. Michael Thoma hatte mit Thomas Stephan einen alten Bekannten gegenüber, der jedoch durch eine Fußverletzung aus der Vorrunde noch stark gehandicapt war. Nach klarem erstem Satz, gab der Blau-Weisse dann Satz 2 ab. In den Sätzen 3 und 4 lief bei Michael alles und beim Gegner nichts - logische Folge = 3:1-Sieg und das 5:2 für die Zweite. Maurice Ditze hatte nur im ersten Satz Probleme mit der Spielweise des Gegners. Danach war er im guten Spielrhythmus und siegt im 4. Satz mit 11:5. Bei Dirk Vetter lief alles nach Plan. Gegen einen guten jungen Gegner war er jedoch klar der bessere und genauere



Spieler am Tisch. Mit seiner kontrollierten Offensive und seinen schön anzusehenden Vorhandtopspins war er auch mit 3:0 der verdiente Gewinner. Nach dem ersten Durchgang lagen die Blau-Weissen deutlich mit 7:2 in Front. Im Spitzenspiel der beiden Nr.1-Spieler konnte Rene Schaub den ersten Satz knapp mit 11:9 für sich entscheiden. Nach Verlust des zweiten Satzes musste er den 3. Satz denkbar knapp mit 12:14 abgeben. Sehr schade, denn er hatte da schon klar geführt. Umgekehrtes Bild dann im 4. Satz, denn da führte der Britzinger klar und Rene biss am Ende sich durch und konnte mit 11:9 das Ding noch drehen. Also wieder einmal der 5. Satz. Dort erwischte der Gegner leider den besseren Start und gab diese Führung bis ins Ziel nicht mehr ab. Blau-Weiss führte aber immer noch mit 7:3.



Nun war auch Lutz Riegger mit einem Einzelsieg dran. Außer im 2. Satz, den er knapp verlor, dominierte er das Match und konnte mit einem Viersatzsieg den wichtigen 8. Punkt fürs Team holen – bravo! Joram Breiholz wollte jetzt „den Sack zumachen“. Knapp mit 12:10 gewann er den ersten Satz und ganz klar auch den zweiten. Alle gingen davon aus, dass das Spiel gleich vorbei ist. Am Nachbartisch machte sich Michael Thoma so „halbherzig“ an sein zweites Spiel. Joram musste dann leider den 3. Satz abgeben. Mittlerweile hatte Michael seinen ersten Satz gewonnen. Dann gab Joram auch den 4. Satz ab und musste in den Entscheidungssatz (übrigens das 7. Spiel an diesem Abend der im 5. Satz entschieden wurde) Michael am Nebentisch führte mittlerweile mit 2:1 nach Sätzen. Joram war aber an diesem Abend nicht gewillt sein erstes Einzel in dieser Saison (!) zu verlieren. Konzentriert und druckvoll meisterte er den 5. Satz und siegte zum **9 : 3** für die 2. Mannschaft.

Pflichtaufgabe erfüllt - in dieser guten Form ging's am folgenden Montag nach Müllheim, um dort mit mindestens einem Punkt die Meisterschaft in der Kreisliga A und den Aufstieg in die Bezirksklasse fest zu machen.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.



### **Baden-Württembergische Einzelmeisterschaften für Leistungsklassen**

Die diesjährigen baden-württembergischen Einzelmeisterschaften der Damen und Herren für Leistungsklassen finden am Samstag, den 11. Mai in der Karl-Falle Halle in Emmendingen statt – Ausrichter wird der TTSV Kenzingen sein. Alle Informationen zum Turnier findet ihr [HIER](#).

Anmeldungen sind durch die Teilnehmenden selbst durchzuführen. Kontaktperson ist Stefan Krumm, E-Mail: [stefan.krumm@ttbw.de](mailto:stefan.krumm@ttbw.de). Alle Kosten, auch die Startgebühr sind selbst zu tragen. Wer sich jedoch anmeldet, sollte diese der Schmetterball-Redaktion melden, damit wir es hier nennen können. Es ist immer schöner, wenn mehrere Teilnehmende aus dem Verein dabei sind und man evtl. Fahrgemeinschaften bilden kann.



## Überraschender Auswärtssieg der Dritten in Vörstetten

Norbert Wunsch berichtet:

Letzten Freitag, den 5. April trat die dritte Mannschaft zum Auswärtsspiel in Vörstetten an. Das vordere Paarkreuz mit Bernhard Décard und Luke Landerer war verhindert, für die beiden standen Ben George und Korbinian Utz an der Platte. Da der Gegner in vollständiger Aufstellung antrat, erwartete der bekannte Pessimist in der Mannschaft eine klare Auswärtsniederlage. Die Doppel wurden neu gebildet, diese Umstellung sollte sich bewähren. Julian Zimmermann und Korbinian Utz verloren zwar in vier Sätzen, doch Rainer Kapteinat und Norbert Wunsch glichen aus. Das Dreier Doppel mit Kali Hoffmann und Ben George gewann in einem spannenden Spiel in fünf Sätzen. Julian Zimmermann musste erstmals vorne ran. Er ließ seinen Gegner nicht ins Spiel kommen und überraschte mit einem deutlichen Sieg gegen die Nr. 1 von Vörstetten. Zwischenstand 1:3 für Blau-Weiss. Der Vorsprung war aber gleich wieder weg, weil sowohl Norbert Wunsch als auch Rainer Kapteinat mit jeweils 1:3 ihre Spiele abgaben. Danach zeigte Kali Hoffmann ein hervorragendes Spiel gegen seinen jungen Gegner und gewann mit 3:0. Der Vorsprung wurde im hinteren Paarkreuz ausgebaut, Sowohl Ben George als auch Korbinian Utz zeigten erfrischendes Angriffstischtennis, beide führten 2:0, beide mussten den 2:2 Ausgleich hinnehmen, sie gaben aber nie auf und gewannen ihre Spiele in jeweils fünf Sätzen, so dass wir mit 6:3 in Führung gingen. Anschließend überzeugte Norbert Wunsch mit einem 3:0 Sieg. Julian Zimmermann spielte auch in seinem zweiten Einzel unbekümmert auf, er ließ sich durch den 1:2 Rückstand nicht entmutigen, und gewann noch im



fünften Satz mit 11:6. Klasseleistung! Umkämpft war auch das nächste Spiel von Kali Hoffmann, der lange gut dagegenhielt, sich am Ende aber knapp in fünf Sätzen geschlagen geben musste. Rainer Kapteinat lag schnell mit 0:2 hinten, gab aber nicht auf und glich zum 2:2 aus, verlor dann aber unglücklich in der Verlängerung des fünften Satzes mit 10:12. Den Schlusspunkt setzte Ben George, der sein Spiel in vier engen Sätzen zum **9 : 5** Auswärtserfolg nach Hause brachte.

Am Ende gab es bei den Blau-Weissen strahlende Gesichter über die geschlossene Mannschaftsleistung und über den unerwarteten Auswärtssieg. Ein besonderer Dank geht an Ben und Korbinian für ihren tollen Einsatz. Mit 16:14 Punkten steht die dritte Mannschaft nun auf dem 4. Tabellenplatz.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

## Kein Training am ....

Hallenwart Volker Löser informiert:

An folgenden Tagen stehen unsere Hallen für Training und Spiele nicht zur Verfügung:



- |                   |                        |                      |
|-------------------|------------------------|----------------------|
| - Dienstag 23.04. | Sepp-Glaser-Sporthalle | wegen Abitur         |
| - Dienstag 30.04. | Sepp-Glaser-Sporthalle | wegen Abitur         |
| - Freitag 24.05.  | Aula Vigeliusschule    | wegen Grundreinigung |
| - Montag 27.05.   | Aula Vigeliusschule    | wegen Grundreinigung |
| - Freitag 31.05.  | Aula Vigeliusschule    | wegen Grundreinigung |
| - Dienstag 30.07. | Sepp-Glaser Sporthalle | wegen Grundreinigung |
| - Dienstag 06.08. | Sepp Glaser Sporthalle | wegen Grundreinigung |

## Erste siegt klar in Eschbach

David Plankenhorn berichtet:

Vergangenen Samstag, den 6. April ging es mit sehr starker Besetzung zum Schlusslicht der Liga, dazu noch gestärkt mit feinen Nussecken, vom Geburtstagskind Christoph Bauer selbst gebacken und mundigem Spezi aus der Bodenseeregion von Herrn Männel. Das Debütdoppel Männel/Breiholz konnte leider nicht ausreichend performen, doch Mikolajew/Plankenhorn und auch vor allem die Paarung Mirabelli/"Geburtstagskind" Bauer spielten ein sehr solides durchdachtes Doppelmatch. Im Einzel von Michel Mikolajew ging es gegen Mario Malekovic auf und ab, nach einer 7:2 Führung im zweiten Satz konnte es Michel leider nicht durchspielen, traf oft die Kante und Malekovic wurde sicherer. Im fünften Satz musste sich unsere Trainingsmaschine geschlagen geben. Unterdessen machte unser, aus



Australien zurückgekehrter, braun gebrannter Patrick Männel mit Jens Meyer kurzen Prozess. Ariel Mirabelli lieferte sich gegen Juri Zielke, der aus Basel kam, schöne Ballwechsel, jedoch war er oftmals zu weit vom Tisch entfernt und dies nutzte der Gegner ständig aus. Am Ende ein 0:3. Ein 3:0 gab es dafür vom Kapitän David Plankenhorn, der sich jedoch in Satz 2 und 3 gegen Daniel Meißners kurze Noppen und Aufschläge schwergetan hat. Unser Ersatz Joram Breiholz spielte, wie jemand der zu Recht nun über 1500 TTR-Punkte hat. Es war gegen Ralf Kehrwichs Antitop durchaus umkämpft, doch Joram biss sich in die Partie und brachte sie in vier Sätzen heim. Geburtstagskind Christoph Bauer zeigte zu keinem Zeitpunkt Altersschwäche in der Begegnung gegen Sascha Wenzlaw. Raffinierte Aufschläge und effizient ausgewählte Bälle für den weichen Top Spin ließen dem Gegner keine Chance. Halbzeitstand 6:3. Im Spitzenduell schwächelte Patrick etwas zu Beginn der Partie und ließ sich durch gut mit der Vorhand platzierte Top Spins seines Gegners aus der Fassung bringen. Doch er fing bald an zu zaubern und einen Rückhanddonner zu zünden, da konnte Mario nur noch passiv am Geschehen teilnehmen. Ein hitziges und emotionsgeladenes Spiel lieferte Michel gegen Jens Meyer. Immer wieder gingen Bälle an die Schlägerkante oder wurden teilweise komplett verfehlt von Michel, dazu wurde Jens mit Bällen beliefert, die er gnadenlos versenken konnte. Einige Sätze zu 9 und auch ein Verlängerungssatz ließen die Spannung steigen. Am Ende reichte es mit Mühe und Not für Michel im fünften Satz. Auch der Teamleader David lieferte sich eine Fünfsatzpartie gegen Juri, mit vielen Ballwechseln, schönen Blocks und agiler Bewegung. Satz 4 und 5 gingen am Ende aber deutlich zugunsten von David aus, an einem anderen Tag kann es auch andersherum ausgehen. Am Ende ein **9 : 3** Erfolg für die Erste. Cho! Zum Abschluss luden uns die freundlichen Eschbacher noch in ihr Sportheim ein, sowas bräuchten wir eigentlich auch mal noch. Zu Pizza und Bier ließen wir den Abend ausklingen. Diesen Samstag den 13.04. findet das letzte Heimspiel gegen Pfaffenweiler statt, vielleicht hat ja jemand Lust die Erste zu unterstützen, wir würden uns freuen.

Unser Ersatz Joram Breiholz spielte, wie jemand der zu Recht nun über 1500 TTR-Punkte hat. Es war gegen Ralf Kehrwichs Antitop durchaus umkämpft, doch Joram biss sich in die Partie und brachte sie in vier Sätzen heim. Geburtstagskind Christoph Bauer zeigte zu keinem Zeitpunkt Altersschwäche in der Begegnung gegen Sascha Wenzlaw. Raffinierte Aufschläge und effizient ausgewählte Bälle für den weichen Top Spin ließen dem Gegner keine Chance. Halbzeitstand 6:3. Im Spitzenduell schwächelte Patrick etwas zu Beginn der Partie und ließ sich durch gut mit der Vorhand platzierte Top Spins seines Gegners aus der Fassung bringen. Doch er fing bald an zu zaubern und einen Rückhanddonner zu zünden, da konnte Mario nur noch passiv am Geschehen teilnehmen. Ein hitziges und emotionsgeladenes Spiel lieferte Michel gegen Jens Meyer. Immer wieder gingen Bälle an die Schlägerkante oder wurden teilweise komplett verfehlt von Michel, dazu wurde Jens mit Bällen beliefert, die er gnadenlos versenken konnte. Einige Sätze zu 9 und auch ein Verlängerungssatz ließen die Spannung steigen. Am Ende reichte es mit Mühe und Not für Michel im fünften Satz. Auch der Teamleader David lieferte sich eine Fünfsatzpartie gegen Juri, mit vielen Ballwechseln, schönen Blocks und agiler Bewegung. Satz 4 und 5 gingen am Ende aber deutlich zugunsten von David aus, an einem anderen Tag kann es auch andersherum ausgehen. Am Ende ein **9 : 3** Erfolg für die Erste. Cho! Zum Abschluss luden uns die freundlichen Eschbacher noch in ihr Sportheim ein, sowas bräuchten wir eigentlich auch mal noch. Zu Pizza und Bier ließen wir den Abend ausklingen. Diesen Samstag den 13.04. findet das letzte Heimspiel gegen Pfaffenweiler statt, vielleicht hat ja jemand Lust die Erste zu unterstützen, wir würden uns freuen.



Unser Ersatz Joram Breiholz spielte, wie jemand der zu Recht nun über 1500 TTR-Punkte hat. Es war gegen Ralf Kehrwichs Antitop durchaus umkämpft, doch Joram biss sich in die Partie und brachte sie in vier Sätzen heim. Geburtstagskind Christoph Bauer zeigte zu keinem Zeitpunkt Altersschwäche in der Begegnung gegen Sascha Wenzlaw. Raffinierte Aufschläge und effizient ausgewählte Bälle für den weichen Top Spin ließen dem Gegner keine Chance. Halbzeitstand 6:3. Im Spitzenduell schwächelte Patrick etwas zu Beginn der Partie und ließ sich durch gut mit der Vorhand platzierte Top Spins seines Gegners aus der Fassung bringen. Doch er fing bald an zu zaubern und einen Rückhanddonner zu zünden, da konnte Mario nur noch passiv am Geschehen teilnehmen. Ein hitziges und emotionsgeladenes Spiel lieferte Michel gegen Jens Meyer. Immer wieder gingen Bälle an die Schlägerkante oder wurden teilweise komplett verfehlt von Michel, dazu wurde Jens mit Bällen beliefert, die er gnadenlos versenken konnte. Einige Sätze zu 9 und auch ein Verlängerungssatz ließen die Spannung steigen. Am Ende reichte es mit Mühe und Not für Michel im fünften Satz. Auch der Teamleader David lieferte sich eine Fünfsatzpartie gegen Juri, mit vielen Ballwechseln, schönen Blocks und agiler Bewegung. Satz 4 und 5 gingen am Ende aber deutlich zugunsten von David aus, an einem anderen Tag kann es auch andersherum ausgehen. Am Ende ein **9 : 3** Erfolg für die Erste. Cho! Zum Abschluss luden uns die freundlichen Eschbacher noch in ihr Sportheim ein, sowas bräuchten wir eigentlich auch mal noch. Zu Pizza und Bier ließen wir den Abend ausklingen. Diesen Samstag den 13.04. findet das letzte Heimspiel gegen Pfaffenweiler statt, vielleicht hat ja jemand Lust die Erste zu unterstützen, wir würden uns freuen.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.



## Zweite krönt Meister-Saison mit Kantersieg im Saison-Finale

Dirk Vetter berichtet:

WAS - FÜR - EINE - SAISON! Der Saisonauftakt ging noch ordentlich in die Hose. Im September letzten Jahres starteten wir mit einem indiskutablen 4:9 gegen Griefheim in die Saison. Kurz danach fiel unsere Numero 1, Lutz Riegger mit einem Bruch des Mittelfußknochens für den Rest der Hinrunde aus. Die Saison konnten wir gefühlt abschreiben. Aber was danach folgte, war unbeschreiblich. Die Mannschaft errang nicht nur den Pokalsieg in der Herren C-Klasse, sondern erspielte sich auch in der Liga einen Sieg nach dem anderen. Insgesamt 12 Siege am Stück standen zu Buche, bis zum letzten und alles entscheidenden Duell gegen den Liga-Zweiten Müllheim.

Die Vorzeichen waren klar abgesteckt: Es musste am Montag, den 8. April mindestens ein Punkt her gegen den direkten Kontrahenten um den Aufstieg, die Spvgg. Alemannia Müllheim. Nach dem überzeugenden Auftritt gegen Britzingen am Freitag zuvor war die Zuversicht groß. Allerdings war durchaus auch eine gehörige Anspannung zu spüren, denn im Vorjahr hatten wir das entscheidende Spiel um den Aufstieg gegen Merdingen und damit den sicher geglaubten Aufstieg ordentlich vergeigt.

Wir traten also in der Stammbesetzung an: René Schaub, Lutz Riegger, Joram Breiholz, Michael Thoma, Maurice Ditze und Dirk Vetter. Die Doppel ließen noch wenig Spannung aufkommen: Unser Doppel 1 Schaub/Thoma bewies, dass die einzige Saisonniederlage gegen Ehrenkirchen nur ein Ausrutscher war und siegte in drei Sätzen klar gegen das gegnerische 2er-Doppel. Auch wenn der Spielfluss sich nicht absolut harmonisch einfügen wollte, wurden



sie ihrer Favoriten-Rolle doch absolut gerecht. Das Doppel 2 Breiholz/Riegger hingegen blieb bei ihrer Niederlage mit 0:3 Sätzen unter ihren Möglichkeiten. Allerdings war auch das gegnerische Doppel in der gesamten Saison ohne Niederlage geblieben. Doppel 3 bestehend aus Ditze/Vetter zeigte auch keine Glanzleistung, doch in den entscheidenden Situationen spielten sie souverän auf und besiegten ihre Gegner mit 3:0 Sätzen. Mit 2:1 Doppeln erspielten wir uns also keine schlechte Ausgangssituation.

In den Einzeln war auf unser vorderes Paarkreuz Verlass. Lutz Riegger machte es gegen seinen jungen



Gegner im ersten Satz noch richtig spannend. Anders als gegen Britzingen spielte er den Satz zwar nicht gemäß altem System bis 21 zu Ende, aber immerhin mit 16:14 konnte er diesen Satz für sich erkämpfen. Die beiden weiteren Sätze entschied er aber klar für sich. René Schaub hatte etwas mehr zu kämpfen. Mit gewohnt aggressivem Offensivspiel und guter Körperspannung erkämpfte aber auch er sich einen relativ klaren 3:1-Sieg. Im nächsten Spiel gewann Michael Thoma insgesamt mehr Spielbälle als sein Gegner. Jedoch musste er sich in drei Sätzen mit 2 Punkten Unterschied geschlagen geben, davon zweimal in der Verlängerung, und konnte somit seine 1:3-Niederlage nicht verhindern. Das sichere Spiel seines Gegners und die Rückhand-Schupffehler machten den leichten Unterschied aus. Schade! Joram Breiholz ließ seinem Gegner wenig Chancen und sicherte sich ein souveränes 3:0. Damit schaffte er das Kunststück, ungeschlagen durch die



Saison zu stiefeln. Respeeeeeekt! Dafür darf das T-Shirt dann irgendwann wieder auch mal gewaschen werden. Auch das hintere Paarkreuz bestehend aus Maurice Ditze und Dirk Vetter war zumindest in der Rückrunde unbezwungen - und blieb es auch. Dirk hatte es mit einem Noppengegner zu tun, der hier und da auch an-





griff. Einen Satz musste er abgeben, und auch den Punkt, den er (anscheinend regelwidrig) mit der Hand (und ohne Schläger) erzielte. Die restlichen 3 Sätze konnte er aber deutlich für sich entscheiden. Maurice schaffte es sogar ohne Satzverlust durchzukommen, auch wenn er im letzten Satz, den er mit 15:13 für sich entschied, den Zuschauern noch einmal etwas bieten wollte. 7:2 also nach der ersten Einzelrunde. Das Bier und der Sekt wurden schon einmal kaltgestellt. Lange sollte es nicht geschlossen bleiben. Im umkämpften Spitzenduell war René anfangs zwar noch nicht komplett da und verlor den ersten Satz knapp. Im Laufe des Spiels zeigte er aber immer mehr grandiose Topspins und gewann schließlich mit 3:1 Sätzen. Damit beendete er die Saison mit einer hervorragenden 21:5-Bilanz und holte im Laufe der Saison rund 100 TTR-Punkte.



Lutz Rieggers Sieg sah auf dem Papier noch souveräner aus. Er holte mit seinem 3:0-Sieg den entscheidenden Siegpunkt für uns und beendete nach der langen Verletzungspause seine Saison positiv mit 8:5 Spielen. Damit endete das Spitzenspiel um Platz 1 bereits nach 2 Stunden mit einem **9 : 2**-Sieg für uns.



Kronkorken knallten, Jubel ertönte, Umarmungen allenthalben. Groß waren die Freude und die Erleichterung auf Seiten der Blau-Weissen, nachdem die Meisterschaft endlich sicher eingetütet worden war. Großer Jubel insbesondere, weil sich eine ansehnliche Fangemeinde zum Saison-Finale ins weite Müllheim einfand. Vielen Dank an Patrick Männel, David Plankenhorn, Michel Mikolajew, Benedikt George und Tim Meier für euren grandiosen Support! Definitiv Heimspiel-Atmosphäre!



Den Meistertitel feierten einige von uns noch spätabends in Webers Weinstube mit Bier, Schnitzel. Wurstsalat - aber eben nicht mit Wein. René ließ sich auf der Rückfahrt sogar noch feierlich in der Basler Straße ablichten (noch kein Foto vorhanden) und konnte auch noch geschickt einer nächtlichen Polizeikontrolle entweichen. Hut ab!

Entscheidend für die Meisterschaft waren am Ende eine hervorragende Konstanz in der Rückrunde, in der wir nur 2x mit Ersatz antreten mussten, sowie eine sehr konzentrierte und souveräne Performance von allen Spielern. Und so grüßen wir bald von der Bezirksklasse und verabschieden uns mit den Worten von Joram: "Danke ans Team und alle, die bei uns ausgeholfen haben für die geile Saison"!

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.



## Freundschaftsspiel gegen eine Abordnung der TG Boppard III

Volker Löser informiert:

Hallo zusammen, vor geraumer Zeit reiste eine kleine blau-weiße Gruppe zur Weinwanderung an die Stadt am Rhein. Neben viel Spaß, viel Wein und mehreren Portionen Schnitzel trugen wir auch ein kleines



Blau-Weiss spielte damals mit: v.l.n.r.  
Franz Ruf, Volker Löser, Michael Thoma, Marco Gretz,  
Peter Ueckerseifer, Wolfgang Köhne, Anna Wennberg  
und Johannes Daube

Freundschaftsspiel gegen die dort ansässige Tischtennisabteilung der TG Boppard aus.

Nun begibt es sich, dass die dritte Mannschaft der TG Boppard ihre diesjährige Saisonabschlussfahrt nach Freiburg unternimmt. In dem Zusammenhang erhielt ich die Anfrage, ob wir bei der Gelegenheit nicht auch ein Rückspiel austragen könnten. Die Gäste um Mannschaftsführer Wolfgang Löser reisen am Freitag, den 19. April an und wollen so gleich die ortsansässigen Brauhäuser erkunden.

Am Samstagvormittag, den 20. April jedoch wäre Gelegenheit zu einem Freundschaftsspiel, wo wir die Schläger mit unseren Gästen kreuzen könnten.

**Daher meine Frage, wer hätte Zeit und Lust am Samstag 20.04. so ab 10:00 Uhr gemeinsam mit den Spielern ein paar Bälle zu schlagen?**

Ggf. könnte man im Anschluss noch wo einkehren. Da die Rheinstädter mit sieben Personen anreisen würde ich, je nach Rückmeldungen, bei diesen aushelfen so dass wir dann zwei 4er Mannschaften bilden könnten. Bitte Rückmeldung an mich (Volker Löser).

Info zum TG Boppard gibt's [HIER](#) und in TT-click [HIER](#).

**WICHTIG: Wenn sich niemand von uns meldet, kann logischerweise das Spiel nicht stattfinden, also schnell melden bei Volker Löser.**

## NEU bei Blau-Weiss - Christine Riemenschneider

Seit Mitte März haben wir mit Christina Riemenschneider eine neue Dame in unserem Verein. Die 36-jährige Lebensmittelchemikerin startet nach 10 Jahren Spielpause ihr Comeback bei Blau-Weiss. Begonnen hat ihre Tischtennislaufbahn 1998 bei der Homberger Turnerschaft. Über den TSV 05 Remsfeld, TSG Leihgestern spielte sie bis 2014 beim VfL Verna-Allendorf. Nun hat die in Freiburg-Rieselfeld wohnende Christina wieder Lust aufs Spielen bekommen und wagt sich in zarten Schritten wieder an den Spielbetrieb. Zunächst soll erst mal ausgiebig trainiert werden, bevor Einsätze in Turnier- und Spielbetrieb folgen sollen. Neben Tischtennis gehören Inlineskaten, Bergwandern, Radfahren und reisen, gärtnern und Freunde treffen zu ihren Hobby's.



Wir sagen „Herzlich Willkommen bei Blau-Weiss liebe Christina“ und wünschen Dir viel Spaß und Freude in unserer blau-weißen Tischtennisfamilie.



### Jugend Rangliste Baden-Württemberg

Unsere Anna Faisullina ist für die Baden-Württemberg-Jugend-Rangliste am Samstag, den 4. Mai in Bühl nominiert worden. Sie wird da im Mädchen-11-Wettbewerb starten und zeigen was sie kann.

Wir wünschen Dir viel Glück, Spaß und Erfolg dabei!



### Der blau-weiße Blick

[HIER](#) gibt's einen Schnellblick auf die aktuellen Tabellenstände unserer neun Mannschaften in TT-Click.

[HIER](#) gibt's alle Bilanzen der Blau-Weiss-Spieler\_innen auf einen Blick.

### Die nächsten Spiele

An diesem Wochenende sind folgende BW-Mannschaften im Einsatz und zwar:

Fr. 12.04. 20:00 Uhr TTC Reute III – TTC Blau-Weiss Freiburg V

Sa. 13.04. 18:00 Uhr TTC Blau-Weiss Freiburg III – TTC Ihringen II

Sa. 13.04. 18:00 Uhr TTC Blau-Weiss Freiburg I – TV Pfaffenweiler I

Der komplette Spielplan für unsere 8 Mannschaften in der Saison 2023/24 kann [HIER](#) eingesehen werden.

### „Save the date“ – Wichtige Termine 2024

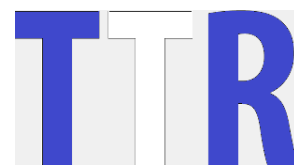


Samstag	20.04.24	Freundschaftsspiel gegen TG Boppard III in der Aula der Vigeliusschule <span style="color: red;">!??</span>
Dienstag	23.04.24.	<b>KEIN</b> Training in der Sepp-Glaser-Sporthalle – Abitur
Dienstag	23.04.24	<b>KEIN</b> Training in der Sepp-Glaser-Sporthalle – Abitur
Samstag	04.05.24	Jugend-Rangliste Baden-Württemberg mit Anna Faisullina
Samstag	11.05.24	Baden-Württembergische Einzelmeisterschaften in Emmendingen
Freitag	24.05.24	<b>KEIN</b> Training in der Aula der Vigeliusschule – Grundreinigung
Montag	27.05.24	<b>KEIN</b> Training in der Aula der Vigeliusschule – Grundreinigung
Freitag	31.05.24	<b>KEIN</b> Training in der Aula der Vigeliusschule – Grundreinigung
Freitag	12.07.24	<b>KEIN</b> Training in der Aula der Vigeliusschule – Schulveranstaltung
Dienstag	30.07.24	<b>KEIN</b> Training in der Sepp-Glaser-Sporthalle – Grundreinigung
Dienstag	06.08.24	<b>KEIN</b> Training in der Sepp-Glaser Sporthalle – Grundreinigung



**TTR-Werte aktuell - Stand 12.04.2024**

Unter [www.mytischtennis.de](http://www.mytischtennis.de) können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. In dieser Rubrik werden nur die Spieler\_innen mit einer Spielberechtigung für den **TTC Blau-Weiss Freiburg** genannt. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nr. 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **BLAU**-markiert sind die Spielerinnen der Damenmannschaft. **ROT**-markiert sind die Jugendspieler\_innen. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen zeigen die jeweilige „Hundertergruppe“. Der Gesamt-Vereins-TTR-Wert beträgt **90.210** Punkte, der bei **74** Spieler\_innen einen Durchschnittswert von **1.219** bedeutet. Die heutige Rangliste, die auch den Wert der letzten Schmetterballausgabe auf-führt, sieht wie folgt aus:



PLATZ		NAME		
1.	1.	Männel Patrick	1653	(1649)
2.	2.	Plankenhorn David	1580	(1575)
3.	4.	Schaub Rene	1544	(1539)
4.	3.	Mikolajew Michel	1540	(1543)
5.	5.	Breiholz Joram	1514	(1498)
6.	8.	Riegger Lutz	1491	(1473)
7.	6.	Mirabelli Ariel	1481	(1490)
8.	7.	Schwenke Martin	1477	(1477)
9.	10.	Ditze Maurice	1470	(1468)
	9.	Kudlek David	1470	(1470)
11.	11.	Pasik Danylo	1466	(1466)
12.	12.	Mader Larissa	1454	(1454)
13.	13.	Glück Volker	1436	(1436)
14.	14.	Bauer Christoph	1431	(1428)
15.	15.	Türk Tom	1427	(1427)
16.	16.	Vetter Dirk	1419	(1412)
17.	16.	Gracki Heike	1412	(1412)
18.	19.	Thoma Michael	1410	(1403)
19.	18.	Décard Bernhard	1405	(1405)
20.	20.	Storch Frank	1401	(1401)
21.	21.	Sturm Britta	1395	(1395)
22.	22.	Wunsch Norbert	1371	(1364)
23.	24.	Oßwald Andreas	1357	(1357)
	23.	Beck Felix	1357	(1357)
25.	25.	Landerer Lukas	1355	(1355)
26.	27.	Zimmermann Julian	1351	(1325)
27.	26.	Beissert Judith	1336	(1336)
28.	27.	Leinfelder Marion	1325	(1325)
29.	29.	Hoffmann Karl-Heinz	1316	(1313)
30.	30.	George Benedikt	1310	(1299)
31.	31.	Meier Tim	1292	(1292)
32.	32.	Gašparovič Edin	1287	(1287)
33.	33.	Dobler Michael	1277	(1277)
34.	34.	Schaum Maximilian	1271	(1271)
	34.	Strobel Frank	1271	(1271)
36.	37.	Schäfle Dorothee	1253	(1253)
37.	36.	Kapteinat Rainer	1247	(1254)
38.	38.	Shadkhin Alexander	1235	(1235)
39.	39.	Popov Elena	1224	(1224)
40.	40.	Faisullin Vladimir	1212	(1212)
41.	41.	Utz Korbinian	1212	(1199)
42.	42.	Katzelnik Wladimir	1189	(1189)
43.	43.	Cloos Ferdinand	1181	(1181)
44.	44.	Kuvsinov Ivan	1180	(1180)
45.	45.	Löser Volker	1174	(1174)
46.	46.	Puchtler Christine	1172	(1172)

PLATZ		NAME	TTR	
47.	47.	Moradi Cenna	1167	(1167)
48.	48.	Pottberg Uwe	1152	(1152)
49.	49.	Nahm Olaf	1150	(1150)
50.	50.	Spätling Bari	1147	(1147)
51.	51.	Jehle Klaus	1143	(1143)
52.	52.	Landes Margarete	1141	(1141)
53.	53.	Berlin Michael	1130	(1130)
54.	54.	Spannenkrebs Moritz	1105	(1105)
55.	55.	Ueckerseifer Peter	1093	(1093)
56.	56.	Gelzenleuchter Simon	1068	(1068)
	56.	Schreiber Rolf	1068	(1068)
58.	58.	Pielmaier Herbert	1064	(1064)
59.	59.	Zingel Markus	1060	(1060)
60.	60.	Vollmer Leolo	1032	(1032)
61.	61.	Zäpfel Patrick	1028	(1028)
62.	62.	Krüger Heinz	1024	(1024)
63.	63.	Faisullina Anna	941	(941)
64.	64.	Adam Matthias	915	(915)
65.	65.	Döring Jan *	876	(876)
66.	66.	Pabst Samuel	858	(858)
67.	67.	Orthner Kolja	855	(855)
68.	68.	Schönberger Jonte	844	(844)
69.	69.	Futterer Joshua	829	(829)
70.	70.	Ferlein Moriz	822	(822)
71.	71.	Machold Jan	775	(775)
72.	72.	Hillmann Marcus	769	(769)
	72.	Scherzinger Simon	769	(769)
74.	74.	Gutierrez C. Nicolas	754	(754)
76.	76.	Jäger Leonard	-	(-)
	76.	Strobel Noa	-	(-)

\* Abmeldung zum 30.06.2024

**Vielen Dank an unsere Unterstützenden**

---



**Badische Beamtenbank**

[HIER](#) geht's zur BBBank

---



**KNF Neuberger GmbH**

[HIER](#) geht's zur KNF

---



Den nächsten Schmetterball gibt's erst wieder, urlaubsbedingt, am Freitag, den 26.04.2024.

**Datenschutz-Hinweis**

Ab dem 25.05.2018 gilt die neue EU-Datenschutz-Grundverordnung. Wer den **SCHMETTERBALL NICHT** mehr erhalten möchte, sende bitte eine Nachricht an den Pressewart. Wir löschen dann die zum Versand gespeicherten Daten (Name und E-Mail-Adresse) aus unseren Verzeichnissen.



Gruß Michael Thoma  
- Pressewart -  
TTC Blau-Weiss Freiburg e.V.

**Impressum**

Tischtennisclub Blau-Weiss Freiburg e.V.  
Registriergericht: Amtsgericht Freiburg - Registernummer: VR 702275  
E-Mail: [info@ttcbwfr.de](mailto:info@ttcbwfr.de) – Internet: [www.tischtennis-freiburg.de](http://www.tischtennis-freiburg.de)

Gemeinschaftlich vertretungsbefugt sind:

1. Vorsitzende Klaus Jehle / 2. Vorsitzende Marion Leinfelder

Ansprechpartner Schmetterball: Pressewart Michael Thoma

Verantwortlicher i.S.d. § 55 Abs. 2 RStV: Klaus Jehle, Anna-Müller-Weg 31, 79111 Freiburg